



**Verordnung der Großen Kreisstadt Mosbach
zum Schutz von Naturdenkmälern – Einzelbildungen –
auf dem Gebiet der Stadt Mosbach
vom 09.10.2018**

Aufgrund von § 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2258), sowie der §§ 23 Abs. 5, 24 und 30 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 85), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643) wird verordnet:

§ 1

Schutzgegenstand und Schutzzweck

- (1) Die in der Anlage 1 zu dieser Verordnung mit Koordinaten und Lagebezeichnung aufgeführten Bäume (Einzelschöpfungen der Natur) werden zu Naturdenkmälern erklärt. Geschützt werden jeweils der Baum, die gesamte Fläche unter dem Kronenbereich sowie der Wurzelbereich (Schutzbereich).
- (2) Wesentlicher Schutzzweck der Verordnung sind der Erhalt und die nachhaltige Sicherung der Naturgebilde aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen, zur Sicherung und Entwicklung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit.
- (3) Die Standorte der Naturdenkmäler sind in einer Übersichtskarte im Maßstab 1:7.500 und in 33 Fällen in Detailkarten, die Bestandteile dieser Verordnung sind, jeweils durch einen roten Kreis gekennzeichnet.
- (4) Die Verordnung mit Anlage gemäß § 1 Abs. 1 und Kartenwerk gem. § 1 Abs. 3 wird beim Bürgermeisteramt Mosbach, Technisches Rathaus, Unterem Haubenstein 2 in Mosbach zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

§ 2

Verbote

- (1) Es ist verboten, die Naturdenkmäler zu beseitigen sowie Handlungen vorzunehmen, die zu einer Zerstörung, Veränderung oder Beeinträchtigung der Naturdenkmäler, ihres Erscheinungsbildes oder ihrer geschützten Umgebung führen können. Als Beeinträchtigung gilt auch die nachteilige Veränderung des Erscheinungsbildes.
- (2) Im Schutzbereich ist es insbesondere verboten:
 - Nr. 1 bauliche Anlagen im Sinne der Landesbauordnung in der jeweils geltenden Fassung zu errichten oder andere vergleichbare Maßnahmen durchzuführen,
 - Nr. 2 über die bisher vorhandenen Jagdeinrichtungen hinaus weitere Jagdeinrichtungen am Naturdenkmal anzubringen, bzw. innerhalb seines Kronenbereiches aufzustellen, Straßen, Wege, Plätze oder sonstige Verkehrsanlagen anzulegen, Leitungen zu verlegen oder Anlagen dieser Art zu verändern,
 - Nr. 3 die Bodengestalt zu verändern, insbesondere durch Abgrabungen und Aufschüttungen,
 - Nr. 4 Abfälle, Gartenabfälle oder sonstigen Gegenstände zu hinterlassen oder zu lagern,
 - Nr. 5 Maßnahmen vorzunehmen, die den Wasserhaushalt des geschützten Objekts verändern,
 - Nr. 6 Feuer zu machen oder zu unterhalten,
 - Nr. 7 Plakate, Bild- oder Schrifttafeln aufzustellen oder am Naturdenkmal anzubringen,
 - Nr. 8 Biozide, Düngemittel, Auftausalz, Chemikalien oder andere pflanzenschädliche Stoffe zu verwenden oder zu lagern sowie
 - Nr. 9 diesen außerhalb der vorhandenen Straßen, Wege und Parkplätze zu befahren beziehungsweise Kraftfahrzeuge zu parken.

§ 3

Zulässige Handlungen

Zulässige Handlungen sind

- Nr. 1 die ordnungsgemäße Nutzung der Grundstücke in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang,

- Nr. 2 die ordnungsgemäße Nutzung der bisher rechtmäßig bestehenden Einrichtungen in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung,
 Nr. 3 Pflegemaßnahmen, die von der Stadt Mosbach angeordnet werden,
 Nr. 4 die Anbringung von behördlich angeordneten oder zugelassenen Beschilderungen.

§ 4

Schutz- und Pflegemaßnahmen

- (1) Vorrangiges Pflege- und Entwicklungsziel der Naturdenkmäler ist ihr langfristiger Erhalt. Die erforderlichen Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sind in Abstimmung mit der Stadt Mosbach durchzuführen. Hierbei sind die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege (ZTV-Baumpflege)“ in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten.
- (2) Die Naturdenkmäler sind so zu pflegen und ihre Lebensbedingungen so zu erhalten und zu fördern, dass ihr Fortbestand langfristig erhalten bleibt. Die Stadt Mosbach kann die zur Erfüllung dieser Pflicht erforderlichen Anordnungen treffen.
- (3) Schäden, Erkrankungen oder sonstige Beeinträchtigungen sind von dem/der Grundstückseigentümer/in unverzüglich der Stadt Mosbach zu melden.

§ 5

Befreiungen

Die Stadt Mosbach kann von den Vorschriften dieser Verordnung gemäß § 67 Abs. 1 BNatSchG in Verbindung mit § 54 Abs. 1 NatSchG Befreiung erteilen.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 69 Abs. 8 BNatSchG i. V. m. § 69 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 1 Nr. 3 NatSchG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - Nr. 1 entgegen § 28 BNatSchG ein Naturdenkmal beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals führen können,
 - Nr. 2 im Schutzbereich eines Naturdenkmals eine nach § 2 dieser Verordnung verbotene Handlung vornimmt,
 - Nr. 3 eine vollziehbare Anordnung gemäß § 30 Abs. 2 NatSchG in Verbindung mit § 4 Abs. 2 dieser Verordnung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 69 Abs. 3 NatSchG mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

§ 7

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Die zwei aus den Jahren 1984 und 1988 stammenden Rechtsverordnungen der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis, die im Geltungsbereich der Stadt Mosbach in deren Zuständigkeit übergegangen sind, werden durch die vorliegende Rechtsverordnung innerhalb des Geltungsbereiches der Stadt Mosbach ersetzt.

Mosbach, den 09.10.2018

Oberbürgermeister Michael Jann

Verkündungshinweis:

Nach § 25 NatSchG ist eine Verletzung der in § 24 NatSchG genannten Verfahrens- und Formvorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Verkündung der Verordnung schriftlich bei der Stadt Mosbach, Hauptstr. 29, 74821 Mosbach geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Anlage 1 – Schutzgegenstand, Schutzzweck

Nr.	Art	Flst.Nr.	Koordinaten X (Gauss-Krüger)	Koordinaten Y (Gauss-Krüger)	Gewann, Adresse	Lage (Garten, Anlage, etc.) Sonstiges	Schutz zweck (Tab. 1)
1	Eibe	1072	3510786,99	5468623,10	Hauptstraße 69	Garten der „Stadtapotheke“ Pflanzjahr circa 1760	4,5,6
2	Kastanie	796	3510791,36	5468544,65	Hauptstraße zwischen 92 und 92/1		6,7
3	Kastanie	75	3510763,96	5468531,99	Hauptstraße	Ludwigsplatz	6,7
4	Platane	28	3510744,01	5468436,64	Kirchplatz	Hinterer Kirchplatz Parkplatz	1,7

Nr.	Art	Flst.Nr.	Koordinaten X (Gauss-Krüger)	Koordinaten Y (Gauss-Krüger)	Gewann, Adresse	Lage (Garten, Anlage, etc.) Sonstiges	Schutzzweck (Tab. 1)
5	Linde	3	3510703,21	5468370,80	Kirchplatz	„Linde auf dem Kirchplatz“	1,4,5,7
6	Eibe	396	3510632,78	5468210,61	Hauptstraße 22	Garten beim Schloss Pflanzjahr circa 1350	4,5,6,7
7	Linde	676	3510821,42	5468263,76	Zwingerstraße	Einmündung Heugasse	1,4,7
8a,b	2 Platanen	1059	3510753,78 3510759,39	5468851,65 5468852,09	Unterm Haubenstein LGS-Park	Stadtgarten, Grenze zur Amtshausstraße	1,4,7
9	Winter-Linde	1059	3510717,65	5468837,54	Unterm Haubenstein LGS-Park	Stadtgarten	1,4,7
10	Platane	1059	3510714,00	5468830,36	Unterm Haubenstein LGS-Park	Stadtgarten	4,7
11a-d	4 Platanen	1053	3510650,65 3510645,59 3510648,86 3510652,13	5468716,92 5468716,20 5468703,84 5468704,52	Unterm Haubenstein LGS-Park	Stadtgarten	1,4,7
12	Platane	1053	3510650,01	5468731,80	Unterm Haubenstein LGS-Park	Stadtgarten, am See	1,4,7
13	Platane	1053	3510658,28	5468747,20	Unterm Haubenstein LGS-Park	Stadtgarten, am See	1,4,7
14	Platane	1053	3510674,53	5468755,01	Unterm Haubenstein LGS-Park	Stadtgarten, am See	1,4,7
15	Rotbuche	1050	3510685,68	5468841,03	Unterm Haubenstein LGS-Park	Bürgergärten beim Gärtnerhäuschen	1,7
16	Mammutbaum	1040	3510611,66	5468734,07	Unterm Haubenstein LGS-Park	Lorettopark, beim Denkmal	4,5,7
17	Rotbuche	1040	3510566,21	5468730,83	Unterm Haubenstein LGS-Park	Lorettopark, beim Denkmal	1,3,6,7
18a-m	13 Linden 2 Reihen	1040	3510622,24 3510624,83 3510627,71 3510630,06 3510632,55 3510635,68 3510612,51 3510607,42 3510603,80 3510600,08 3510596,57 3510592,97 3510589,15	5468761,19 5468768,92 5468776,04 5468784,85 5468793,56 5468802,43 5468818,22 5468809,12 5468802,31 5468795,08 5468787,84 5468780,99 5468773,93	Unterm Haubenstein LGS-Park	Lorettopark, 2 Reihen westlich (18a-f) und östlich (18g-m) der Wiese im Parterre	1,3,5
19a-f	6 Kastanien	1137	3510547,81 3510551,20 3510556,86 3510562,66 3510574,38 3510572,24	5468638,25 5468647,55 5468665,62 5468636,78 5468652,18 5468664,47	Unterm Haubenstein LGS-Park	Lorettopark, am Aufgang zur Fußgängerbrücke Richtung Altstadt	1,7
20a-k	11 Linden	424/1	3510479,82 3510483,32 3510486,80 3510489,68 3510495,08 3510502,74 3510497,70 3510487,84 3510486,40 3510452,80 3510476,31	5468045,44 5468048,34 5468048,80 5468044,94 5468047,73 5468054,04 5468060,36 5468067,86 5468078,76 5468055,00 5468037,93	Renzstraße, Landsturmdenkmal	Öffentliche Grünfläche „Linden am Landsturmdenkmal“	1,4,7
21	Ahorn	424/1	3510458,96	5468042,12	Renzstraße, Landsturmdenkmal	Öffentliche Grünfläche	1,4,7
22	Ulme	424/1	3510466,12	5468036,76	Renzstraße, Landsturmdenkmal	Öffentliche Grünfläche	1,4,7
23	Linde	430/1	3510251,16	5468045,97	Neckarelzer Str. 5	Öffentliche Grünfläche des Landratsamtes	1,5,7

Nr.	Art	Flst.Nr.	Koordinaten X (Gauss-Krüger)	Koordinaten Y (Gauss-Krüger)	Gewann, Adresse	Lage (Garten, Anlage, etc.) Sonstiges	Schutz zweck (Tab. 1)
24a-c	3 Linden	6170	3511153,55 3511148,45 3511143,25	5468266,34 5468256,61 5468246,63	Lindenweg	Straßenraum, auf Gehweg, vor Haus Ziegelsteige Nr. 18	1,7
25	Eiche	3534/6	3512217,83	5467992,02	Alte Bergsteige 120	Privater Garten, Am Panoramaweg	6,7
26	Esskastanie	3002/1	3511148,96	5468542,52	Lohrtalweg	Kinderspielplatz	1,5,7
27a-c	3 Trauerweiden	979	3510955,09 3510954,01 3510948,84	5469143,96 5469130,78 5469122,83	Kapellenweg 1	Öffentliche Grünfläche, bei der Einmündung in die Hauptstraße (Ecke)	1,5,7
28a,b	2 Kastanien	2724	3510988,30 3510983,88	5469179,76 5469183,27	Kapellenweg 5,7	Gutleuthäuser am Friedhof Mosbach	1,4,7
29a,b	2 Birnen	978	3511322,75 3511285,52	5469246,34 5469250,91	Kapellenweg	Entlang der Friedhofs- erweiterung Mosbach	1
30a,b	2 Linden	2888	3511381,98 3511385,61	5468630,99 5468622,52	Gewann „Knopf“	Mischwald („Liebeslaube“) an der L527	1,3,4,5, 6
31	Eiche	3131	3510944,39	5467590,00	Mosbach, Stadtwald, Distrikt IX, Hardwald, Abt. 2, Jubelsberg ca. 50 m östl. vom Waldgrenzstein Nr. 4 am Panoramaweg	Mischwald; Pflanzjahr circa 1600 „Geistereiche“	1,4,6
32	Zeder	1176/8	3510114,16	5468227,30	Eisenbahnstraße 34	Privater Garten	5,6,7
33	Winter-Linde	1173	3509991,44	5468319,20	Am Henschelberg, bei Schlackenbrücke	Öffentliche Grünfläche „Brettastlinde“	1,6,7
34	Mammutbaum	1173	3510000,87	5468320,16	Am Henschelberg, bei Schlackenbrücke	Öffentliche Grünfläche	4,5,7
35	Linde	1179/8	3510343,77	5468255,93	Eisenbahnstraße 18/1	Privater Garten, Brauhaus	1,7
36a-c	3 Kastanien	411/7	3510279,82 3510285,18 3510290,35	5468184,71 5468183,33 5468184,71	Eisenbahnstraße	Kreisel bei Majolika-Center	1,7
37a-c	3 Kastanien	1208	3509628,96 3509633,79 3509649,39	5468053,27 5468048,85 5468032,80	Hammerweg am Nüstenbach	Nüstenbachböschung am Jahnhallenparkplatz	1,7
38	Mammutbaum	6102	3509271,52	5467783,13	Hammerweg	Grünfläche am NKG, Lehrerparkplatz	4,5,7
40	Eiche	6270	3509437,99	5468757,44	Nüstenbacher Straße 57	Privater Garten	1,7
41	Eichen	1507	3509540,18	5468894,16	Zwerrenbergweg nach der Wendeplatte	Am Wanderweg	1,7
42a-g	7 Eichen	3951	3508822,29	5469194,89	Donauschwabenstraße	Gruppe an Böschung, Einmündung Danzigerstraße	1,7
43a-d	4 Eichen	727/7	3507854,97 3507884,03 3507889,67 3507914,25	5468928,93 5468941,31 5468941,38 5468947,58	Diedesheim, Unterer Weinbergweg	Städtischer Graben am Schreckberg	1,7
44	Eiche	841	3507842,06	5468920,61	Diedesheim, Unterer Weinbergweg	Privater Graben am Schreckberg	1,7
45	Linde	2464	3508189,88	5467974,61	Neckarelz, Bahnhofstraße 25	Privater Garten	1,7
46a,b	2 Mammutbäume	2157/8	3508130,87 3508135,37	5467062,25 5467051,91	Neckarelz, Blumenstr. 28	Privater Garten	4,5,7
47a-d	3 Kastanien 1 Linde	754	3507691,24 3507681,74 3507687,98 3507696,19	5466946,77 5466952,45 5466957,70 5466954,49	Neckarelz, Ruhstattstraße	Öffentliche Grünfläche, Einmündung Heilbronner Straße	1,7
48	Birne	4063	3508860,96	5466278,54	Waldsteige West II In der Heinrichsburg	Am Fußweg Richtung Hornbergstr.	1,6
49	Hainbuche	6531	3509773,07	5469933,93	Waldstadt, Lärchenstraße	Öffentliche Grünfläche gegenüber Heckenrosenweg 52	1,3,4,5

Nr.	Art	Flst.Nr.	Koordinaten X (Gauss-Krüger)	Koordinaten Y (Gauss-Krüger)	Gewann, Adresse	Lage (Garten, Anlage, etc.) Sonstiges	Schutzzweck (Tab. 1)
50a-c	3 Eichen	6587	3509684,15 3509684,01 3509696,39	5470102,94 5470097,93 5470102,31	Waldstadt, Fliederweg	Ehemaliger Kinderspielplatz Einmündung Heckenrosenweg	1,7
51a-c	3 Kiefern	6636	3509775,46 3509775,74 3509770,37	5470258,67 5470253,26 5470248,73	Waldstadt, Solbergallee	Öffentliche Grünfläche, Einmündung Forlen-/Dachsbaustraße	3,5,6,7
52a,b	2 Kiefern, Gruppe mit 4 Kiefern	6727	3509764,66 3509769,80 3509791,86	5470294,14 5470290,67 5470294,14	Waldstadt, Solbergallee 23, Einmündung Dachsbaustraße	Private Grünfläche gegenüber bestehendem ND	3,5,6,7
53	Eiche	6725	3509772,75	5470331,50	Waldstadt, Dachsbaustraße	Kinderspielplatz	1,7
54	Eiche	6807	3509907,27	5470335,13	Waldstadt, Rabenstraße	Am Fußweg, gegenüber Haus Nr. 10	1,7
55	Buche	6753/1	3509987,54	5470482,46	Waldstadt, Im Vogelsang 3	Privater Garten	1,7
56a-c	3 Roteichen	7587	3510373,96 3510376,88 3510389,96	5470503,50 5470505,33 5470516,26	Waldstadt, Tarunstraße	Öffentliche Grünfläche Bei Haus Nrn. 110-114	5,7
57	Eiche	1859	3510475,18	5470173,15	Waldstadt, Unterer Hessentalweg	Am Feldweg	1,5,7
58a-c	3 Kiefern	1880	3510611,34 3510596,87 3510599,65	5470241,01 5470246,64 5470249,95	Waldstadt, Unterer Hessentalweg	Am Feldweg Richtung Tarunstraße	3,5,6,7
59a-f	6 Eichen	412/27	3510980,01 3510993,70 3510998,49 3511020,62 3511110,62 3511115,83	5470119,13 5470147,54 5470153,74 5470194,18 5470345,29 5470351,93	Mosbach, Erlenbrunnen	Bahndamm am Radweg in Verlängerung Am Eisweiher	1,7
60	Eiche	2595	3511317,28	5470232,09	Gewann „Geiersberg“	Privatwald der Johannes Diakonie, an B27	1,5,6,7
61	Ulme	3655	3510624,94	5470935,00	Mosbach, Stadtwald, Distrikt III „Große Hasbach“; Abt. 8 „Dachsbauschlag“	„Schöne Ulme“ Mischwald, neben dem Wolfgraben, Nähe Dreibrunnenwiese	1,4,6
62	Speierling	5743	3509263,04	5471335,96	Mosbach, Stadtwald, Distrikt III, Abt. 4, Gewann „Nüstenbacher Witthau“, östl. des Weidenklingenswegs ca. 40 m nordöstl. vom Waldgrenzstein Nr. 39	Mischwald	5,6
63	Birne	3148	3508255,70	5473195,12	Gemarkung Lohrbach, Gewann Kreuzäcker, Flst.Nr. 3148, südlich von Flst.Nr. 3112	Feldlage, östlich der Doline Lohrbach	1,4,7
64	Linde	5	3510313,65	5473707,58	Lohrbach, Kurfürstenstraße 20	Vorplatz der evangelischen Kirche	1,7
65	Kastanie	186	3510028,88	5473729,82	Lohrbach, Kurfürstenstraße 56	Direkt an privatem Haus	1,5,7
66	Eiche	71	3510446,57	5473552,60	Lohrbach, Kurfürstenstraße, Einmündung Zum Wasserschloss	Städtisch, an der Straße, private Gartennutzung	1,7
67	Linde	557	3511527,26	5474636,62	Friedelshof bei Einmündung L589	Straßenrand neben Einfahrt zum Hof	1,5,6,7
68	Linde	724/3	3511940,85	5474511,57	Sattelbach, Lohrbacher Straße 42	Privater Garten	1,5,6,7
69	Eiche	3769	3510899,46	5478535,05	Distr. Michelherd	Privater Mischwald, Nähe Roberner See	1,4,7

Schutzzweck (Tabelle 1)	1	Sicherung/Entwicklung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten (Vernetzungselement, Habitat)
	2	Wissenschaftliche Gründe
	3	Naturgeschichtliche (Entwicklung in der Vegetations-, Nutzungs-Geschichte sind erkennbar)
	4	Landeskundlich Bezug zur Geographie oder Geschichte, Spiegelung früherer Nutzungsformen)
	5	Seltenheit (besondere seltene Ausgestaltung, auch in der Kombination)
	6	Eigenart (individuelles Erscheinungsbild, das sich unterscheidet von der normalen Ausprägung)
	7	Schönheit (Ästhetik, stadt- und/oder landschaftsbildprägend))